

13.05.2024 - 16:01 Uhr

IMG Sachsen-Anhalt: Dynamischer Wirtschaftsstandort mit Energie

Magdeburg, Deutschland (ots/PRNewswire) -

Sachsen-Anhalt hat mit hochkarätigen Neuansiedlungen internationaler Unternehmen von sich reden gemacht. Aber auch die Erweiterungen bestehender Standorte sind auf die attraktiven Rahmenbedingungen des Standorts zurückzuführen. Um Innovationen voranzubringen und die Wirtschaft weiterzuentwickeln, werden von den Unternehmen vor allem gut ausgebildete Fachkräfte gesucht – an den Hochschulen im Land, aber auch international. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) gibt einen Überblick über einige der erfolgreichen Unternehmen.

Einen exklusiven Einblick in die Welt von Intel bietet ein spannendes Interview. Wie das Unternehmen seinen Talentpool aufbaut und welche besonderen Herausforderungen es zum Beispiel bei der Fachkräfteeinwanderung aus anderen Ländern gibt, erfährt man direkt von Bernd Holthaus, Personalchef von Intel Deutschland

Drei junge Ingenieure haben in Magdeburg das Start-up **Solar Materials** gegründet. Es geht um ein revolutionäres Verfahren zum Recycling von Solarmodulen, mit dem sie wertvolle Materialien wie Silizium, Silber und Kupfer zurückgewinnen. Für diese bahnbrechende Recyclingtechnologie erhielt Solar Materials kürzlich den renommierten Solar Startup Award 2024.

Magdeburg ist nicht nur ein Zentrum für Solartechnologie, sondern auch ein Hotspot für die digitale Wirtschaft. **Magdeburg Digital** fungiert als Netzwerk für digitale Experten, die sich austauschen, kooperieren und die Region voranbringen wollen. Das Herz und Hirn der digitalen Wirtschaft Magdeburgs bietet damit eine Plattform für Innovation und Zusammenarbeit über die Region hinaus.

Ein sachsen-anhaltisches Unternehmen, das für Innovation steht, ist **die awab Umformtechnik und Präzisionsmechanik GmbH** in Oschersleben. Das Traditions-Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Blechformteilen mit passgenauer Form spezialisiert und garantiert auch bei kleinen bis mittleren Losgrößen eine hohe Rentabilität. Mit dieser Nischenstrategie schreibt awab eine beeindruckende Erfolgsgeschichte.

Nicht nur Magdeburg und Oschersleben sind Wirtschaftszentren mit Potenzial. Auch **Stendal und die Altmark** bieten dank des ICE-Anschlusses attraktive Rahmenbedingungen für Gründungen und Ansiedlungen. Interessante Gewerbeflächen, günstige Wohn- und Geschäftsräume sowie niedrige Gewerbesteuer-Sätze machen die Region zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort mit Raum für Zukunftsvisionen.

Ein wirkliches Leuchtturmprojekt in Sachsen-Anhalt ist die "Energieregion Staßfurt – H2-Region Salzlandkreis". Das Ziel dieses Projekts ist die Produktion von grünem Wasserstoff mit Strom aus einem neuen Windpark. Damit setzt die Region auf grüne Energie aus der Region für die Region.

Doch nicht nur die großen Projekte und Unternehmen sind es, die Sachsen-Anhalt zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort machen. Auch individuelle Erfolgsgeschichten wie die von Dr. Claus Gernert und der **dGW Gummiwerke AG** in Tangermünde tragen zum wirtschaftlichen Aufschwung bei. Der Chemiker nutzt sein Wissen über Materialien und cleveres Vertriebsmanagement, um das Unternehmen für die Zukunft aufzustellen.

Abschließend werfen wir einen Blick über die Grenzen nach Eemshaven in den Niederlanden. Hier schafft **GETEC**, ein Unternehmen, das seine Erfolgsgeschichte in Sachsen-Anhalt begann, ein Vorzeigeprojekt für die Energiewende. In Eemshaven verbinden sich Natur und Industrie zu einem pragmatischen Nebeneinander, das als Modell für die Energiewende dient.

Lesen Sie ausführlicher darüber im neuen Pressekit der IMG Sachsen-Anhalt. Die passenden Fotos finden Sie hier

CONTACT:

Sabine Kraus

Tel.: +49 391/568 9920

Email: sabine.kraus@ img-sachsen-anhalt.de

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2362832/IMG_Sachsen_Anhalt_Logo.jpg

 $\label{lem:decomposition} \mbox{Diese Meldung kann unter $\underline{$https://www.presseportal.ch/de/pm/100089254/100919344}$ abgerufen werden. }$